

Ergebnisse der Rotmilan-Schlafplatzzählung

Am zweiten Januarwochenende 2026 fand die jährliche europaweite Rotmilan-Schlafplatzzählung statt. Seit nun mehr zehn Jahren ruft der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) deutschlandweit zur Teilnahme an dieser Erfassung auf. Im Vergleich mit dem Vorjahr wurde hierzulande ein deutlicher Rückgang der Rotmilan-Zahlen an Schlafplätzen verzeichnet. Die Gesamtzahl der an Schlafplätzen gezählten Rotmilane sank auf den kleinsten Wert seit 2020.

Witterung vor dem und am Zählwochenende

Sowohl der Herbst 2025 als auch der Winter 2025/26 waren insgesamt mild, doch sticht der Januar durch seine überdurchschnittliche Kälte hervor (DWD 2025, 2026a). Am Donnerstagabend und Freitagmorgen vor dem Zählwochenende brachte Sturmtief „ELLI“ markantes, teils unwetterartiges Wetter von Südwesten her nordostwärts über Deutschland. Dabei fielen vor allem

in den mittleren Landesteilen gebietsweise 10 cm Neuschnee. Den Nordosten Deutschlands erreichte „ELLI“ nicht, dort sorgte ein polarer Kaltluftzustrom für länger anhaltende Minusgrade und teils wochenlange Schneebedeckung (DWD 2026b; c). Im Südwesten war der Schnee dagegen am Morgen des Zählsonntags größtenteils bereits wieder getaut, auch wenn bis Sonntag gebietsweise noch etwas Neuschnee fiel (DWD 2026b).

Kartiererin | J. Freese



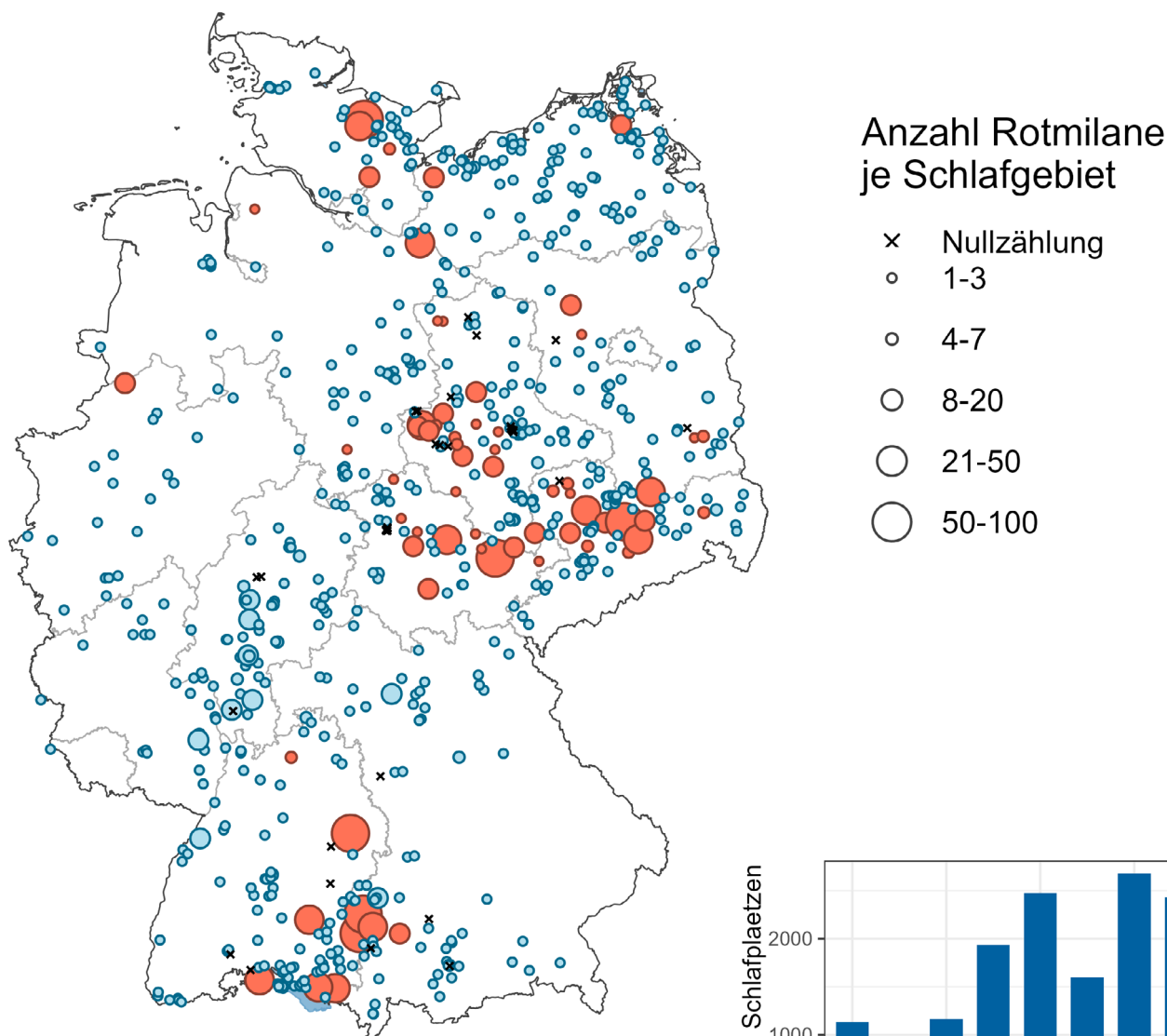


Abb. 1: Am 10. und 11. Januar 2026 erfasste Rotmilan-Schlafplätze (rot) und sonstige Beobachtungen aus ornitho.de (blau) in der Zeit vom 8. bis 13. Januar.

Ergebnisse

Im Jahr 2026 war die Gesamtzahl der an Schlafplätzen gezählten Rotmilanen mit 1.104 weniger als halb so groß wie der Vorjahreswert. Rückgänge gegenüber 2025 wurden in fast allen Bundesländern verzeichnet. Eine große Ausnahme bildet Schleswig-Holstein, wo sich die Rotmilan-Anzahlen an den Schlafplätzen gegenüber der Vorjahreszählung verdoppelt haben. Ebenfalls positiv, aber auf niedrigerem Niveau, fällt die Bilanz in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen aus, wo, anders als im Vorjahr, wieder Schlafplätze besetzt waren bzw. neu entdeckt wurden (s. Tab. 1 und Abb. 1). Auf Großlandschafts-Ebene zeigten sich die Abnahmen gegenüber 2025 am stärksten in der Östlichen Mittelgebirgsregion und im Tiefland (s. Abb. 3).

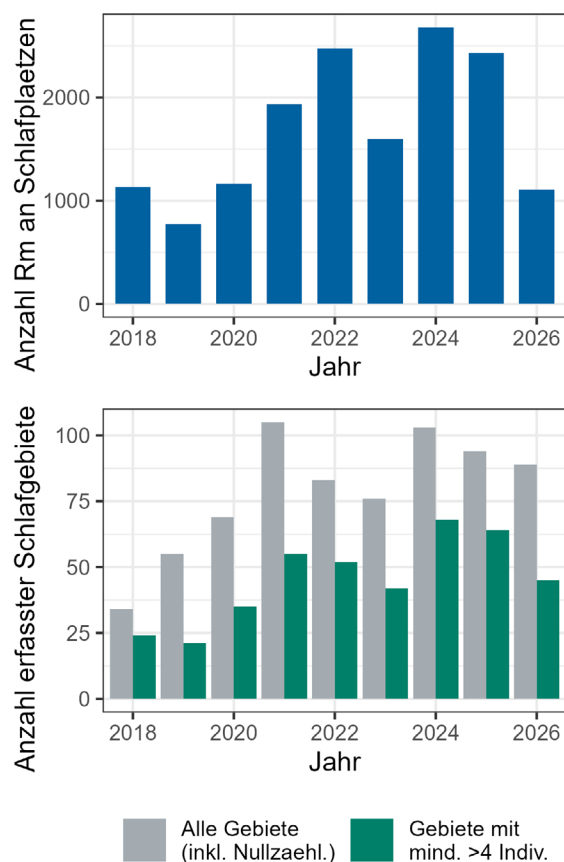


Abb. 2: Entwicklung der im Rahmen der Schlafplatzzählung erfassten Rotmilane (oben) und der Anzahl kontrollierter Schlafgebiete (unten) im Zeitraum 2018–2026.

Bundesland	Anzahl Rotmilane in Schlafgebieten		Anzahl kontrollierter Schlafgebiete		Anzahl gemeldeter Rotmilane mind. 10 km abseits von Schlafgebieten	
	2026	Vorjahresvergleich	Gesamt	Davon Gebiete mit mind. 5 Individuen	2026	Vorjahresvergleich
Baden-Württemberg	261	-122	11	7	145	-18
Bayern	113	-18	7	3	102	-2
Brandenburg	58	-160	7	4	53	-42
Hessen	0	-9	2	0	49	-11
Mecklenburg-Vorpommern	51	-67	3	0	111	-13
Niedersachsen	3	+3	2	0	67	-39
Nordrhein-Westfalen	10	+10	1	1	22	+4
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	41	+17
Saarland	0	0	0	0	0	-15
Sachsen	213	-234	14	9	71	+4
Sachsen-Anhalt	141	-386	28	11	77	-27
Schleswig-Holstein	99	+47	4	4	24	-3
Thüringen	155	-393	11	5	39	+1
Stadtstaaten	0	0	0	0	5	-1
	1.104	-1.329	90	44	806	-145

Tab. 1: Ergebnisse der Rotmilan-Schlafplatzzählung 2026 pro Bundesland.

Mit 77 Individuen befand sich der größte erfasste Schlafplatz im thüringischen Saaletal östlich von Jena. Im Vorjahr wurden am damaligen größten Schlafplatz (Südbrandenburg) doppelt so viele Rotmilane gezählt.

Bei der Bewertung der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass auch die Anzahl der gemeldeten Gebiete gegenüber 2025 um 4 % zurückgegangen ist (s. Abb. 2). Am deutlichsten zeigt sich dies in der Westlichen Mittelgebirgsregion (s. Abb. 3). Abseits der Schlafplatzgebiete (in mind. 10 km Entfernung), wurden insgesamt noch 806 weitere Rotmilane rund um das Zählwochenende in *ornitho.de* gemeldet, etwas 15 % weniger als im Vorjahr (s. Tab. 1 und Abb. 4). Zusammengenommen schätzen wir die Gesamtsumme der am Zählwochenende 2026 in Deutschland überwinternden Rotmilane auf etwa 1.900.

Grenzgänger

Bei Arlen (D) / Ramsen (CH) sowie bei Büsingen (D) / Dörflingen (CH), befindet sich jeweils ein Schlafplatz, der praktisch auf der deutsch-schweizerischen Grenze liegt. Die Milane übernachteten an diesen beiden Orten an manchen Abenden auf der einen, an manchen Abenden auf der anderen Seite der Grenze, oftmals verteilen sie sich auf die Teil-Schlafplätze beidseits der Landesgrenze. Bei der Zählung am 10.01.2026 war jedoch erkennbar, dass alle 350 erfassten Rotmilane auf Schweizer Seite (Ramsen) nächtigten. Für Büsingen / Dörflingen konnte hingegen nur ein Gesamtwert von 19 Rotmilanen ermittelt werden (Aebischer 2026) Diese Individuen sind nicht in die Statistik für Deutschland aufgenommen worden, in der internationalen Gesamtstatistik werden beide Schlafplätze der Schweiz zugerechnet.

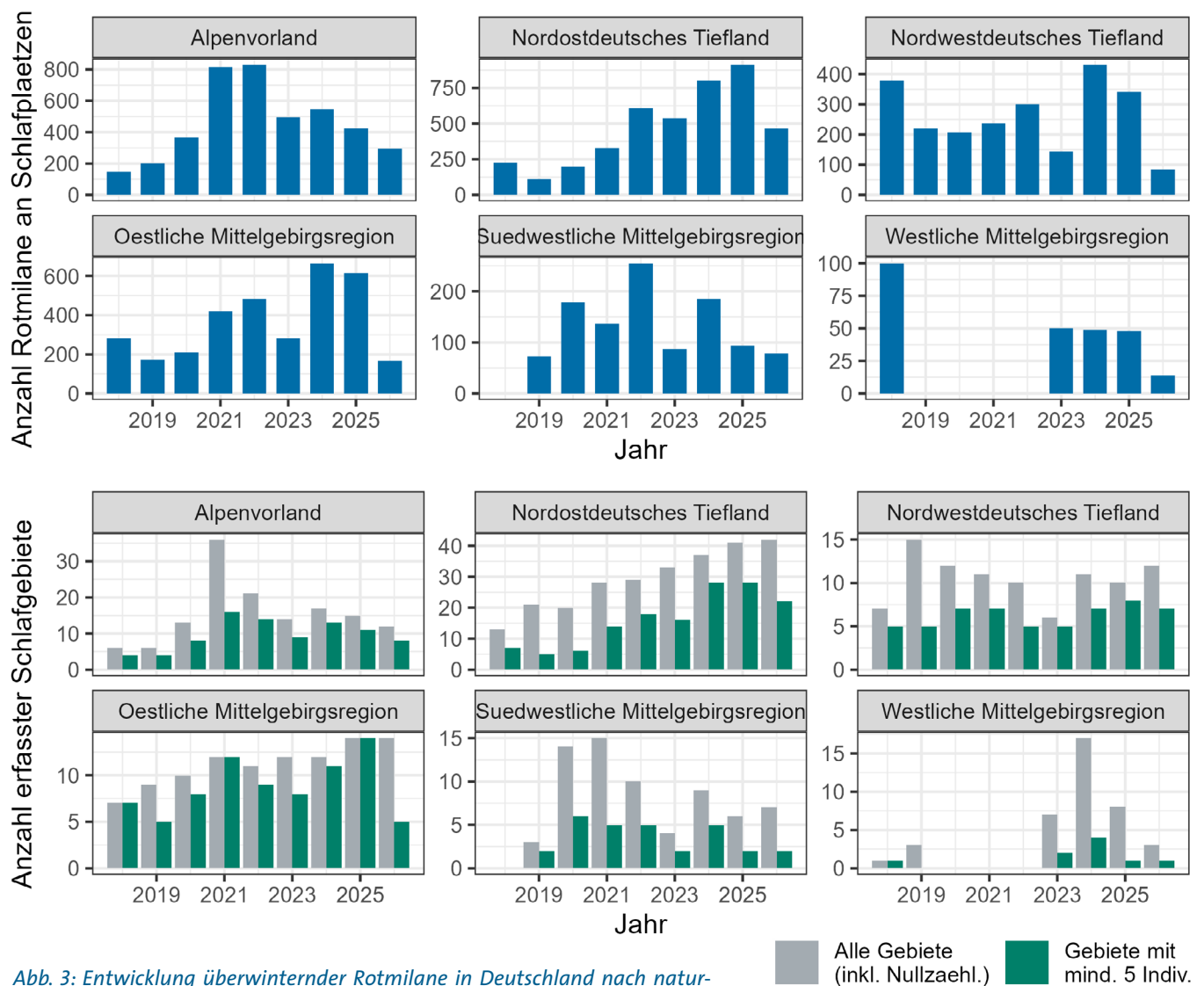


Abb. 3: Entwicklung überwinternder Rotmilane in Deutschland nach naturräumlichen Großlandschaften. Oben: Gesamtzahlen der Individuen an Schlafplätzen. Unten: Anzahl erfasster Schlafgebiete.

Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig Absprachen und Koordination der Zählungen in grenznahen Bereichen sind. Auch an den Grenzen einzelner Bundesländer in Deutschland gibt es Schlafplätze, die in einem Jahr auf der einen Seite und im anderen Jahr auf der anderen Seite der Grenze liegen. Wir möchten alle Zähler*innen an diesen Schlafplätzen bitten, ihre Ergebnisse mit den jeweiligen Landes- oder Bundeskoordinatationen abzusprechen und nach Eingabe in *ornitho.de* nochmals die korrekte und möglichst punktgenaue Verortung der Meldung zu kontrollieren.

Diskussion und internationaler Vergleich

Die beschriebene Witterung am Zählwochenende ist vermutlich eine Hauptursache der gegenüber dem Vorjahr deutlich geringeren Zahlen an den Schlafplätzen. Diese kann dabei sowohl zum Abzug von Rotmilanen,

als auch zum Rückgang der Erfassungen beigetragen haben. Für Thüringen geht Pfeiffer (2026) davon aus, dass ein Großteil der dortigen Rotmilane tatsächlich Winterflucht begangen hat. Dabei kann der Abzug teilweise bereits ein paar Wochen zurückliegen. So wird aus Sachsen-Anhalt berichtet, dass lang tradierte Schlafgebiete schon Anfang Dezember verwaist waren und besenderte Rotmilane, die in den vorausgegangenen Jahren im Brutgebiet überwinterten, in diesem Winter zeitig abgezogen sind (M. Kolbe, pers. Mitteilung 13.02.2026). Ob dies auf eine Art Vorahnung der Vögel gegenüber der Wetteränderung zurückgeführt werden kann, ist Gegenstand aktueller Forschung und bleibt bis dahin offen. Mögliche andere Faktoren können Veränderung oder Störung im Schlafgebiet wie z.B. Baumfällungen und Nahrungsmangel sein.

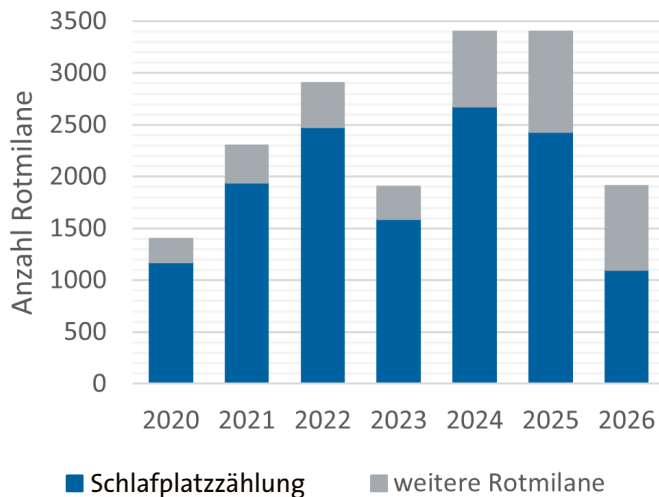


Abb. 4: Geschätzte Gesamtsumme des Rotmilan-Überwintungsbestands in Deutschland zum Zeitpunkt der Zählung Anfang Januar für die Jahre 2020 – 2026, bestehend aus der Anzahl der bei der Zählung an Schlafplätzen erfassten Rotmilane und weitere in *ornitho.de* gemeldete Rotmilane mind. 10 km abseits von Schlafgebieten

Ein negativer Einfluss des Schnees auf die Anzahl der Rotmilane an den Schlafplätzen wurde, wie bereits im Vorjahr, auch dieses Jahr wieder in der Schweiz festgestellt (Aebischer 2026). Auch Dänemark berichtet von einer Winterflucht der Milane aufgrund von Schneebedeckung und Minusgraden Anfang dieses Jahres (Rasmussen 2026). Möglicherweise finden sich die in Dänemark und ggf. auch die in Südschweden (EBP 2026) abgezogenen Individuen zum Teil hierzulande unter der großen Anzahl abseits von Schlafplätzen beobachteter Rotmilane wieder und erklären diese ebenfalls teilweise. Auch eine Verlagerung an Schlafplätze nach Schleswig-Holstein wird immer wieder vermutet (Eckle & Heiden 2024; Eckle 2025) und könnten den dortigen neuen Höchstwert erklären. Unterdessen wurde in Tschechien (nur ein Teil des Landes wird erfasst) ein neuer Höchstwert bei der internationalen Schlafplatzzählung erreicht (Horal 2026) und auch in der Slowakei lag das Ergebnis über dem Vorjahreswert (Maderič 2026). Aus den anderen europäischen Ländern liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Daten vor.

In den letzten drei Jahren ist im Vergleich zu den Jahren davor eine große Anzahl abseits der Schlafgebiete gemeldeter Rotmilane festzustellen. Dabei spielen vermutlich mehrere Faktoren eine Rolle, z.B. werden sicher nicht alle existierenden Schlafplätze entdeckt und gezählt. Ferner können auch Verhaltensanpassungen zugrunde liegen, wenn es z.B. für einige Individuen

vorteilhafter geworden ist, einzeln bzw. paarweise zu übernachten anstatt am Gemeinschaftsschlafplatz. Die Veränderung in Abhängigkeit von verschiedenen Lebensphasen wurde aktuell in der Schweiz untersucht (Catitti et al. 2026). Zudem ist zu berücksichtigen, dass sich auch das Meldeverhalten auf *ornitho.de* verändert. So ist bei der Gesamtzahl der Meldungen (alle Vogelarten) in den ersten beiden Januardekaden eine Steigerung um rund 20 % gegenüber 2020 festzustellen. Bei der räumlichen Abdeckung (Anzahl Halbminutenfelder mit Meldungen) scheint sich hingegen stärker die Witterung widerzuspiegeln. Sie ist in den ersten beiden Januardekaden 2024 und 2025 um rund 20 % gegenüber 2020 gestiegen, liegt dieses Jahr aber wiederum auf einem ähnlichen Niveau, wie vor 6 Jahren.

Danke

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Zähler*innen, sowie den koordinierenden Teams! Euer unverzichtbarer Einsatz ermöglicht die Erfassung dieser spannenden Art und dem Verständnis ihrer Dynamiken im Jahresverlauf.

Haben Sie Lust mitzumachen?

Um einen Beitrag zur internationalen Synchronzählung zu leisten, kontaktieren Sie einfach die [Koordinierenden vor Ort](#). Ihre Teilnahme und Beobachtungen sind entscheidend, um ein umfassendes Bild der Rotmilan-Population zu erhalten. Weitere Informationen zur Erfassung von Rotmilanschlafplätzen haben wir [hier](#) für Sie zusammengefasst.

Rotmilane | Isabell Eckle



Land	Kreis	Code Schlafgebiet	Zähler*innen	Anzahl
Baden-Württemberg	Alb-Donau-Kreis	RmSPZ_BW_026	M. Gschweng	0
Baden-Württemberg	Biberach	RmSPZ_BW_017	A. Bochtler	32
Baden-Württemberg	Biberach	RmSPZ_BW_038	W. Einsiedler	55
Baden-Württemberg	Bodenseekreis	RmSPZ_BW_066	A. Hofer	44
Baden-Württemberg	Göppingen	RmSPZ_BW_033	M. Kückenwaitz	0
Baden-Württemberg	Konstanz	RmSPZ_BW_007	J. Marschner	0
Baden-Württemberg	Konstanz	RmSPZ_BW_053	J. Büchler	21
Baden-Württemberg	Neckar-Odenwald-Kreis	RmSPZ_BW_069	F. Laier	6
Baden-Württemberg	Ostalbkreis	RmSPZ_BW_034	R. Böker	73
Baden-Württemberg	Ravensburg	RmSPZ_BW_057	G. Feistauer	30
Baden-Württemberg	Schwarzwald-Baar-Kreis	RmSPZ_BW_013	O. Körner	0
Bayern	Ansbach	RmSPZ_By_015	H. Frank	0
Bayern	Landsberg am Lech	RmSPZ_By_003	I. & R. Wanitschke	0
Bayern	Neu-Ulm	RmSPZ_By_010	K. Bode	71
Bayern	Unterallgäu	RmSPZ_By_011	J. Honold	0
Bayern	Unterallgäu	RmSPZ_BY_014	K. Nuber	20
Bayern	Unterallgäu	RmSPZ_BY_021	J. Schlögel	22
Bayern	Weilheim-Schongau	RmSPZ_By_012	B. Zacherl	0
Brandenburg	Dahme-Spreewald	RmSPZ_BB_014	T. Noah	0
Brandenburg	Elbe-Elster	RmSPZ_BB_006	T. Schneider & P. Wähner	38
Brandenburg	Havelland	RmSPZ_BB_003	S. Fischer	3
Brandenburg	Havelland	RmSPZ_BB_010	M. Horny	0
Brandenburg	Ostprignitz-Ruppin	RmSPZ_BB_009	D. Meisel	11
Brandenburg	Spree-Neiße	RmSPZ_BB_001	R. Zech	4
Brandenburg	Spree-Neiße	RmSPZ_BB_007	J. Kießling	2
Hessen	Darmstadt-Dieburg	RmSPZ_HE_005	C. Schweiger & W. Benz	0
Hessen	Marburg-Biedenkopf	RmSPZ_HE_001	S. Rösner	0
Mecklenburg-Vorpommern	Ludwigslust-Parchim	RmSPZ_MV_005	H. Schneider	22
Mecklenburg-Vorpommern	Nordwestmecklenburg	RmSPZ_MV_007	P. Vinke	14
Mecklenburg-Vorpommern	Vorpommern-Rügen	RmSPZ_MV_006	R. Bendt	15
Niedersachsen	Cuxhaven	RmSPZ_NI_003	A. Fiessler	1
Niedersachsen	Northeim	RmSPZ_NI_006	M. Jahn	2
Nordrhein-Westfalen	Steinfurt	RmSPZ_NW_005 (neu)	J. Freese & F. Kunz	10
Sachsen	Bautzen	RmSPZ_SN_032 (neu)	W. Nachtigall	4
Sachsen	Leipzig	RmSPZ_SN_014	F. Eidam	4
Sachsen	Leipzig	RmSPZ_SN_018	Naturschutzzentrum Groitzsch	12
Sachsen	Leipzig	RmSPZ_SN_019	F. Eidam	16
Sachsen	Leipzig	RmSPZ_SN_029 (neu)	F. Eidam	32
Sachsen	Meißen	RmSPZ_SN_002	K.-H. Wetzko, T. Peters &	
J. Biller	63			
Sachsen	Meißen	RmSPZ_SN_010	H. Trapp	30

Land	Kreis	Code Schlafgebiet	Zähler*innen	Anzahl
Sachsen	Meißen	RmSPZ_SN_031 (neu)	T. Peters	14
Sachsen	Mittelsachsen	RmSPZ_SN_001	A. Günther	4
Sachsen	Mittelsachsen	RmSPZ_SN_030 (neu)	H. Trapp	19
Sachsen	Mittelsachsen	RmSPZ_SN_033 (neu)	K. Schaarschmidt	5
Sachsen	Nordsachsen	RmSPZ_SN_007	S. Straube & R. Wolf	3
Sachsen	Nordsachsen	RmSPZ_SN_008	L. Simon	7
Sachsen	Nordsachsen	RmSPZ_SN_013	L. Simon	0
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	RmSPZ_ST_006	M. Arens	0
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	RmSPZ_ST_014	J. Braun	0
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	RmSPZ_ST_015	R. Knapp	1
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	RmSPZ_ST_055 (neu)	R. Knapp	3
Sachsen-Anhalt	Börde	RmSPZ_ST_013	R. Würfl	0
Sachsen-Anhalt	Börde	RmSPZ_ST_053	R. Würfl	12
Sachsen-Anhalt	Burgenlandkreis	RmSPZ_ST_057 (neu)	M. Stieber	3
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_010	M. Jede	0
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_020	M. Kolbe	0
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_021	M. Kolbe	0
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_022	U. Nielitz	6
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_023	K. George	7
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_026	M. Hellmann	11
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_027	M. Hellmann	7
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_030	M. Hellmann	6
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_031	F. Weihe	21
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_037	Anonyme	0
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_039	F. Weihe	6
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_039	F. Weihe	2
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_048	U. Nielitz	12
Sachsen-Anhalt	Harz	RmSPZ_ST_056 (neu)	B. Nicolai	20
Sachsen-Anhalt	Mansfeld-Südharz	RmSPZ_ST_038	F. OeSTERheld	3
Sachsen-Anhalt	Mansfeld-Südharz	RmSPZ_ST_041	A. Timm	16
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	RmSPZ_ST_009	F. Gleichner	3
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	RmSPZ_ST_028	R. Kulb & J. Lebelt	0
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	RmSPZ_ST_033	J. Lotzing	1
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	RmSPZ_ST_035	R. Kulb	0
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	RmSPZ_ST_054	J. Oeser	1
Schleswig-Holstein	Plön	RMSPZ_SH_003	M. Heiden	51
Schleswig-Holstein	Rendsburg-Eckernförde	RMSPZ_SH_002	M. Heiden	31
Schleswig-Holstein	Segeberg	RmSPZ_SH_001	N. Kuhnert-Schumacher	5
Schleswig-Holstein	Segeberg	RmSPZ_SH_004 (neu)	H. Joachim	12
Thüringen	Altenburger Land	RmSPZ_TH_001	T. Pröhl	2
Thüringen	Eichsfeld	RmSPZ_TH_011	H.-B. Hartmann	3
Thüringen	Gotha	RmSPZ_TH_003	R. Bellstedt	10
Thüringen	Ilm-Kreis	RmSPZ_TH_026 (neu)	J. Rozycki	13
Thüringen	Saale-Holzland-Kreis	RmSPZ_TH_012	S. Römhild	77
Thüringen	Saale-Holzland-Kreis	RmSPZ_TH_018	R. Kiontke	10
Thüringen	Saale-Holzland-Kreis	RmSPZ_TH_027 (neu)	M. Schlutow	3

Land	Kreis	Code Schlafgebiet	Zähler*innen	Anzahl
Thüringen	Sömmerda	RmSPZ_TH_005	T. Pfeiffer	33
Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	RmSPZ_TH_008	S. Fritzlar	0
Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	RmSPZ_TH_009	G. Pfützenreuter	1
Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	RmSPZ_TH_024	F. Oesterheld	3
Anzahlen	48	90	83	1.104

Quellen

Aebischer, A. (2026): Nationale Rotmilan-Schlafplatz-Zählung in der Schweiz 9. – 11. Januar 2026.

Catitti, B., Mindt, L. P., Aebischer, A., Gruebler, M. U., Schlick-Steiner, B. C., Steiner, F. M. & Kormann, U. G. (2026): Trade-offs across life history stages and social association types shape winter communal roosting in a long-lived raptor. *Journal of Animal Ecology* 95/3, S: 430–442. DOI: 10.1111/1365-2656.70198, ISSN: 0021-8790, 1365-2656.

DWD – Deutscher Wetterdienst (2025): Deutschlandwetter im Herbst 2025 – Herbst 2025: Mildes Gesamtbild, nasse Westhälfte und winterliches Finale. https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2025/20251128_pm_herbst.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (13.03.2026)

DWD – Deutscher Wetterdienst (2026a): Deutschlandwetter im Winter 2025/2026 - Winter 2025/2026 milder, trockener und sonniger als im Klimamittel 1961-1990. https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2026/20260228_deutschlandwetter_winter%2025-26_news.html?nn=495078 (13.03.2026)

DWD – Deutscher Wetterdienst (2026b): Rückblick auf Sturmtief ELLI. https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2026/1/10.html (13.03.2026)

DWD – Deutscher Wetterdienst (2026c): Winter 2025/26. https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimaeuberwachung/deutschland/brdmap_ubr_text_aktl_jz.html (13.03.2026)

EBP – Eurobirdportal (2026): Counts map Red Kite - LIVE (last 52 weeks). <https://eurobirdportal.org/ebp/en/#home/MILMIL/q52weeks> (17.03.2026)

Eckle, I. (2025): Winter 2024/25: Neues vom Rotmilan. Rundschreiben der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e. V. 2025–2, S: 29–35. https://static1.squarespace.com/static/65d489cd9f62541c139247b2/t/67ea7b2322cd213b9a126a03/1743420201471/Rundschreiben_2025-02.pdf (18.03.2026)

Eckle, I. & Heiden, M. (2024): Winterliche Rotmilan-Sammelgebiete in Schleswig-Holstein. Rundschreiben der der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e. V. 2024–2, S: 37–54. https://static1.squarespace.com/static/65d489cd9f62541c139247b2/t/679fad07edef1d48c1d5fa56/1738517772998/Rundschreiben_2024-02.pdf (18.03.2026)

Horal, D. (2026): International census of wintering Red kites (winter 2025/2026) - compilation of data available - Czech Republic (NW Bohemia; S Moravia).

Kolbe, M. (2026): Rotmilan-Schlafplatzzählung 2026 - Sachsen-Anhalt.

Maderic, B. (2026): International census of wintering Red kites (winter 2025/2026) - compilation of data available - Slovakia.

Pfeiffer, T. (2026): Rotmilan-Schlafplatzzählung in Thüringen 09.–13. Januar 2026.

Rasmussen, P. (2026): International census of wintering Red kites (winter 2025/2026) - compilation of data available - Denmark.